

Berlin W., Bayreutherstraße 1.

[51659] Diejenigen geehrten Firmen, welchen das nachstehende, Ende September versandte Rundschreiben nicht zugegangen sein sollte, werden gebeten, dasselbe von mir verlangen zu wollen.

Das Rundschreiben ist mit einer großen, reich illustrierten Ankündigung für das Publikum versehen.



Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, daß die

## Illustrierte Hausbibel.

Nach der deutschen Uebersetzung  
von

Dr. Martin Luther.

Mit Apokryphen.

Vollständig,

gebunden in verschiedene Einbände

Mitte Oktober zur Ausgabe  
gelangen wird.

Ein überaus haltlicher Band.



Mit über 1000 erklärenden Bildern von Städten und Plätzen, von Altertümern, Pflanzen, Tieren u. s. w. im Text, mit zahlreichen Karten, 35 Vollbildern und einer Familien-Chronik. — Handliches Klein-Quart-Format. Leserliche große Schrift. Mit Erläuterungen. Druck in neuer Rechtschreibung.



Die unten abgedruckten warmen Empfehlungen, darunter namentlich die des protest. Oberkonsistoriums des Königreichs Bayern (die Konsistorien geben sonst grundsätzlich solche

nicht) entheben mich der Mühe, Ihnen die Illustrierte Hausbibel noch selber anzupreisen. Jedenfalls haben Sie hier ein Geschenkbuch, wie es leichter verkäuflich nicht mehr gewünscht werden kann.

Durch bedeutende Vorausbestellungen einiger weniger Firmen ist die Auflage schon stark in Anspruch genommen, deshalb werde ich à condition nur mäßig zu versenden im stande sein. Der in Vorbereitung befindliche Neudruck kann leider vor Weihnachten nicht mehr beendet werden.

Katholische und israelitische Ausgaben befinden sich in Vorbereitung.



### Bezugsbedingungen.

Bedingungsweise mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt (Einband mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>). Frei-Exemplare 11/10 mit Berechnung des Einbandes.

Vorausbestellungen, welche bis zum 10. Oktober in meinen Händen sind, bar mit 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.



### Vorrätige Einbände:

Ladenpreis geheftet 17 M 50 S.

Gebunden in Leinwand mit Rotschnitt 22 M 50 S.

Gebunden in Leinwand mit Goldschnitt 24 M 50 S.

Ganz in Chagrineder mit Rotschnitt 25 M.

Ganz in Chagrineder mit Goldschnitt 27 M.

Ganz in Kalbleder, reich vergoldet, mit Rotschnitt 30 M.

Ganz in Kalbleder, reich vergoldet, mit Goldschnitt 32 M.

Die Lederbände mit Goldschnitt sind außer in schwarz auch in braun zu haben. Einband in Schweinsleder, mit Schließen und andere auf Wunsch.

**Die Bibel ist in allen (7) Weihnachtskatalogen ganzseitig angezeigt.**

**Firmen, welche reisen lassen, bitte ich sich mit mir wegen besonderer Bedingungen in Verbindung zu setzen.**

Mit Hochachtung

ergebenst

Friedrich Pfeilstücker.

### Auszüge aus einigen Urteilen über die Illustrierte Hausbibel.

... Das Werk ist aller Empfehlung würdig und Gemeindemitgliedern, welche sich gerne eine schöne Hausbibel anschaffen wollen, dürfte es sehr willkommen sein, auf dasselbe aufmerksam gemacht zu werden. Papier und Druck sind gut, die Illustrationen musterhaft.

Das protest. Oberkonsistorium des Königreichs Bayern (im Korrespondenzblatt Nr. 34).

„Das sind meisterhafte und musterhafte Illustrationen. Meines Wissens ist dergleichen der christlichen Welt noch nicht geboten worden. Wer das Stück Welt, aus dem die heiligen Urkunden erwachsen sind, nach allen Seiten hin kennen lernen will, sollte sich, wenn möglich, dies Werk anschaffen.“

Otto Funke, Pastor in Bremen.

Eine wertvolle Gabe auch für die Schule — diese „Illustrierte Hausbibel“ mit ihren zahlreichen ebenso zuverlässigen als mustergiltigen Abbildungen, die den biblischen Geschichtsunterricht und das Bibellezen in hohem Maße zu beleben geeignet sind. Sie leisten in der That, was der Herausgeber beabsichtigt, nämlich den Bibelleser in eine möglichst genaue und der Wirklichkeit entsprechende Kenntnis der in der Heiligen Schrift vorkommenden Dinge und Schauplätze einzuführen. Möchte um dieses ihres lehrhaften Charakters willen die Hausbibel eine Schulbibel in dem Sinne werden, daß sie von recht vielen Schulen und Lehrern als Veranschaulichungsmittel erworben würde.

Seeltiger, Seminardirektor in Altdöbern.

Heilige Worte und heilige Zeiten, heilige Berge und heilige Wasser, heilige Geräte und heilige Gebräuche dem Leser der Heiligen Schrift vor Augen zu stellen — nicht in künstlerischer Verklärung, sondern in prosaischer Wirklichkeit, nicht zum Zweck gemüthlicher Erbauung, sondern zu geschichtlicher und geographischer Belehrung — gewiß ein Unternehmen, das auch zur Förderung des Schriftverständnisses mithelfen kann und das dem realistischen Zug der kulturhistorischen Betrachtungsweise unsrer Zeit besonders entgegenkommt. In diesem Sinne darf man diese „Illustrierte Hausbibel“ — keineswegs zu verwechseln mit den altertümlich naiven